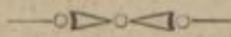


Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 11. November 1922, nachm. 6 Uhr.



Werke von Joh. Seb. Bach

(1685—1750).

1. Toccata und Fuge für Orgel in D-moll.

(Peters, Bd. IV.)

2. „Nicht so traurig!“ Chorlied.

(Aus: Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft, Jahrg. I, Heft 2.)

Nicht so traurig, nicht so sehr,
Meine Seele, sei betrübt,
Daß dir Gott Glück, Gut und Ehr'
Nicht so viel, wie andern gibt;
Nimm fürlieb mit deinem Gott,
Hast du Gott, so hat's nicht Not!

Führe deines Lebens Lauf
Allzeit Gottes eingedenk;
Wie es kommt, nimm alles auf
Als ein wohlbedacht Geschenk,
Seht dir's widrig, laß es geh'n;
Gott im Himmel bleibt dir steh'n!

3. „Murre nicht, lieber Christ“, Alt-Arie aus der Kantate „Nimm,
was dein ist, und gehe hin“.

Murre nicht, lieber Christ,
Wenn was nicht nach Wunsch geschieht;
Sondern sei mit dem zufrieden,
Was dir dein Gott hat beschieden,
Er weiß, was dir nützlich ist.

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1745):

Mel.: Ringe recht, wenn Gottes —

Wenn die Stunden sich gefunden,
Bricht die Hilf' mit Macht herein;
Und dein Grämen zu beschämen,
Wird es unversehens sein.

J. D. Herrnschmidt, † 1723.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!